

**R**ichard (Branson) 46, erfolgreicher Tycoon (Virgin Cinemas, Virgin Express), erfüllte sich den Tagtraum vieler Männer auf der britischen Insel. Der Multikonzernherr schabte sich den Bart von der Backe, legte Rouge auf, malte die Lippen rot, schlüpfte in ein weißes Brautkleid und zeigte sich dem Publikum, einen Schleier auf dem ondulierten Haupt, Netzstrümpfe am schlanken Bein. Vorwand für dieses hintertreppenpsychologisch unschwer zu deutende



Branson

Treiben lieferte die Eröffnung eines Branson-Ladens für Brautmoden, der „Virgin Bride“, jungfräuliche Braut, heißt. Er habe sich „etwas nackt gefühlt“, schließlich habe er einen Bart getragen, seit er 15 war, gestand der Milliardär: „Aber ich muß zugeben, es machte mir Spaß, mich als Frau anzuziehen. Und das allerbeste war, daß ich die Netzstrümpfe tragen und endlich mal meine wohlgeformten Beine zeigen konnte.“